

Protokoll

Gemeinde Detern

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wirtschaft und Tourismus (SWT-D-09-2021) am Dienstag, 27.07.2021, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:16 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Franz-Gerhard Brakenhoff

Herr Ruben Grüssing

Herr Jan Kaymer

ab TOP 5 anwesend.

Herr Friedrich Möller

Herr Christian Tuitjer

Herr Eike Weerts

Von der Verwaltung

Herr Johann Boelsen

Frau Astrid Collmann

Gäste

Frau Jara Hasselder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls vom 03.06.2020**
- 4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen für den Verkauf des Versorgungsgebäudes am Jümmesee IV-D-16-0313**
- 5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Dachsanierung des Versorgungsgebäudes am Jümmesee DS-D-16-0301**
- 6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Situation auf dem Campingplatz**
- 7. Anträge und Anfragen**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzenden Ruben Grüssing begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.03 Uhr die Sitzung. Es wurde in der Einladung auf die verkürzte Ladungsfrist hingewiesen und somit ist ordnungsgemäß geladen worden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2. Feststellung der Tagesordnung

Es ergeht der Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Beratung und Beschluss über die Situation auf dem Campingplatz zu erweitern. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. Unter Berücksichtigung der Änderung wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 03.06.2020

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 03.06.2020 wird bei 3 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen für den Verkauf des Versorgungsgebäudes am Jümmesee IV-D-16-0313

Die Vorlage wird ausführlich seitens der Verwaltung erläutert. Bürgermeister Brakenhoff ergänzt, dass es schwer wird, das Gebäude zu dem Preis zu veräußern. Es hat bereits ein erstes Treffen mit möglichen Investoren stattgefunden. Als nächstes soll ein Termin vor Ort stattfinden. Es werden große Bedenken zu einem möglichen Verkauf geäußert.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Dachsanierung des Versorgungsgebäudes am Jümmesee DS-D-16-0301

Die Möglichkeit und Bedingungen einer Förderung mit Mitteln aus dem Leader Fehnprogramm für die Sanierung des Daches des Versorgungsgebäudes am Jümmesee, die in der vorliegenden Drucksache ausführlich erläutert werden, ist für 2021 leider abgelaufen. Es gab eine Verlängerung der Förderperiode um 2 Jahre, jedoch ist vor 2024 nicht mit neuen Geldern zu rechnen.

Es werden Überlegungen angestellt, ob man eventuell die Dachsanierung durch KFW-Förderungen finanzieren kann.

Die etlichen sanierungsbedürftigen Schwachstellen des Daches werden aufgeführt und diskutiert.

Herr Brakenhoff berichtet darüber, dass ein Gespräch mit dem Ehepaar Mondorf geführt werden sollte, dieses jedoch auf Donnerstag, 29.07.2021 verschoben wurde. In diesem Gespräch geht es unter anderem um die Anpassung der Pacht.

Es ergeht seitens des Ausschusses der Antrag, dass

1. Das Gespräch mit der Familie Mondorf stattfinden soll und

2. Franz-Gerhard Brakenhoff zusammen mit Wolfgang Schoon aus der Verwaltung einen energetischen Berater kontaktieren wird um sich über die KfW-Fördermöglichkeiten zu informieren.

Die Ergebnisse der Gespräche werden im Verwaltungsausschuss weiter beraten.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Situation auf dem Campingplatz

Bürgermeister Brakenhoff berichtet darüber, dass er in letzter Zeit mehrfach den Campingplatz aufgesucht hat, aber den zuständigen Platzwart nicht angetroffen hat. Ihn erreichen immer mehr Mitteilungen über die Unzufriedenheit unter den Campern. Kanalrohre sind verstopft, Wege müssten ausgebessert und zum Teil auch erneuert werden, die Toiletten bedürfen einer Sanierung, die Campingplatzsatzungen werden nicht ausgehändigt und entsprechend auch nicht eingehalten.

Es müssten dringend Investitionen getätigt werden, diese können aber nicht durchgeführt werden, da das Geld dazu fehlt.

Die Einnahmen aus den Dauercamper-Stellplätzen und den Wechselcamper-Stellplätzen werden für die Personalkosten benötigt.

Alle sind sich einig, dass es sich um ein tolles Areal mit viel Potenzial handelt und dieses durch eine Verpachtung, anderweitig als an die Freizeit- und Erholungs GmbH, besser aufgestellt wäre.

Die Ausschussmitglieder beauftragen Frau Hasselder als Geschäftsführerin der Freizeit- und Erholungs GmbH, Kontakt mit anderen Pächtern von gut laufenden Campingplätzen aufzunehmen, wie man eine evtl. Verpachtung angehen könnte.

Es ergeht die einstimmige Beschlussempfehlung, eine Verpachtung vorzubereiten.

7. Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer

[Grüssing]

[Boelsen]

[Collmann]